

N i e d e r s c h r i f t N r . 1 6

BAU/016/2006

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine
am 27. April 2006**

Die heutige Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen - und wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Dietmar Ostermann	SPD	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Karl Schulte Sachkundiger Einwohner
für den Beirat für Men-
schen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Bernhard Strotmann CDU Sachverständiger Bürger
Vertretung für Herrn
Christian Kaisel

Gäste:

Herr Paul-Dieter Michalski SPD
Herr Tim Peter CDU

Verwaltung:

Herr Dr. Ernst Kratzsch	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Neu-, Um- und Erweiterungsbau
Herr Hermann Gehring	Produktverantwortlicher Stadtent- wässerung
Frau Anke Fischer	Schriftführerin

Enschuldigdt fehlten:

Mitglieder:

Herr Christian Kaisel CDU Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Osman Ipek
Herr Hartmut Klein
Herr Dr. Lothar Kurz
Heinz Werning

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat eine Delegation, bestehend aus Kindern der Gertruden-Grundschule und ihren Eltern Herrn Dr. Kratzsch eine Unterschriften-sammlung überreicht. Die betroffenen Bürger bitten um Einrichtung einer Ge-schwindigkeitsbegrenzung auf dem Salzweg zwischen Hünenborgstraße und Sto-verner Straße auf Tempo 30. Teilweise seien im Bereich der Gertruden-Grund-schule Geschwindigkeiten von 94 km/h gemessen worden. Zum Schutz der Kin-der sollte in diesem Bereich, laut Wunsch der Eltern, ein Tempolimit eingeführt werden.

Herr Brauer eröffnet die heutige Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

**1. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentli-
chen Sitzung am 16. März 2006 gefassten Beschlüsse**

Herr Dr. Kratzsch berichtet, dass die Beschlüsse des Bau- und Betriebsausschus-ses ausgeführt worden seien.

2. Informationen

a) Abwasserkanal in einem privaten Fußweg im Bereich des Helschenweges und der Bextenstraße

Herr Dr. Kratzsch informiert, der Abwasserkanal im Bereich Bextenstraße und Helschenweg befinde sich in baufälligem Zustand. Eine kurzfristige Instandsetzung sei notwendig. Jüngst habe sich herausgestellt, dass für die Instandsetzung die Anlieger und nicht die Stadt Rheine zuständig seien. Der marode Teil der Kanalisation befinde sich auf dem Grund, der zur Eigentümergemeinschaft gehöre. Herr Dr. Kratzsch empfiehlt, mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, und in Form einer Anliegerversammlung die Problematik zu erörtern. **(Anlage 1 Info-schreiben von Herrn Gehring)**

b) Protokoll zur Veranstaltung – Stillgelegte Trasse 2273, Coesfeld-Steinfurt-Rheine

Herr Dr. Kratzsch berichtet, dass die Bahnflächenentwicklungsgesellschaft, den an der Trasse 2273 (Rheine-Coesfeld) liegenden Städten und Gemeinden die stillgelegte Bahnstrecke zum Kauf angeboten habe. Bei einem ersten Treffen der Gemeindevertreter sei das Interesse geäußert worden, die Strecke zu erwerben und als Radweg von Rheine bis Billerbeck auszubauen. Einzig der Kreis Steinfurt habe noch Klärungsbedarf bezüglich der Verteilung der Kosten. Das Protokoll von der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft ist als **Anlage 2** beigefügt.

c) Ampelanlage Ecke Salzbergener Straße/Neuenkirchener Straße

Aufgrund eigener Betroffenheit weist Herr Löcken nochmals auf die besonders für Fahrradfahrer gefährliche Ampelschaltung an der Ecke Salzbergener Straße/Neuenkirchener Straße hin. Hier sehe er dringenden Handlungsbedarf zur Überarbeitung der Phasenschaltung.

3. Eingaben

Es liegen weder der Verwaltung noch den Mitgliedern des Bau- und Betriebsausschusses Eingaben vor.

Tonbandfundstelle: I/A/1515

4. Buslinienführung über den Staelskottenweg Vorlage: 153/06

Herr Dr. Kratzsch erläutert, dass mit dem Bau im Bereich Staelskottenweg bereits begonnen wurde. Für die Buslinienführung sei lediglich noch die Ausweitung der Straße, wie in der Vorlage, beschrieben notwendig.

Herr Hagemeier betont, dass die Verkehrsbetriebe die Kosten für die Ausbaurbeiten zugunsten der Buslinienführung übernehmen würden.

Herr Willems gibt zu bedenken, dass die Bürger am Hörstkamp durch die neue Buslinienführung benachteiligt seien und dass der Bau- und Betriebsausschuss sowie der Rat gegen diese Linienführung sein sollten.

Herr Löcken weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion mit dem Kompromissvorschlag einverstanden sei.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der Buslinienführung über den Staelskottenweg und der Einrichtung einer Engstellensignalisierung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tonbandfundstelle: I/A/1745

- 5. Ausbau der Zollernstraße von Bergstraße bis Servatiistraße**
- I. Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger**
 - II. Festlegung des Ausbauprogramms**
- Ausbau zweier Gehwegabschnitte im Bereich der Bergstraße**
- Vorlage: 154/06**

Herr Dr. Kratzsch gibt zu Bedenken, dass durch die Verbindung, die Sanierung des Kanals und Ausbau der Straßen, die Anlieger einen erheblichen Kostenvorteil haben würden. Würde nur der Kanal saniert werden und die Straße erst in einigen Jahren, müssten die Anlieger mit erheblichen Mehrkosten rechnen.

Herr Hagemeier weist darauf hin, dass der Kanalbau komplett durch die Stadt Rheine getragen werden würde. Lediglich die Kosten für die Herstellung der Straßenflächen rechts und links davon müssten anteilig die Anlieger übernehmen.

Herr Hagemeier fordert die Verwaltung im Interesse der Anlieger auf, die Baumaßnahme exakter zu beschreiben und die Kosten genauer den einzelnen Bauschritten zuzuordnen. Dadurch seien die Anlieger in der Lage, sich ein besseres Bild zu machen. Weiterhin bittet er um Erläuterung, warum die Kosten zwischen Offenlage und Beschlussvorschlag so enorm gestiegen seien.

Herr Ostermann fordert Herrn Dr. Kratzsch auf, für die Anlieger verlässliches Zahlenmaterial zu liefern. In einer nächsten Sitzung wolle man darüber erneut diskutieren, heute solle kein Beschluss gefasst werden.

Nach Auffassung von Herrn Reiske besteht zurzeit kein zwingender Handlungsbedarf. Für eine der nächsten Sitzungen solle ein Finanzrahmen erarbeitet werden, der ganz klar den Kostenvorteil für die Anlieger herausstellt.

Herr Willems stellt fest, wenn ein Neubau nicht zwingend notwendig sei, sollte man dem Willen der Bürger folgen und das Bauvorhaben ruhen lassen.

Herr Kohnen weist noch mal darauf hin, dass der Kostenvorteil für die Anlieger deutlich herausgestellt werden solle.

Herr Dr. Kratzsch erklärt, er sei bereit zur sachlichen und transparenten Diskussion. Er weist in aller Deutlichkeit nochmals auf den Kostenvorteil für die Anlieger hin. Er sehe den Bedarf der Anlieger nach einer weiteren Anliegerinformation, dem er gern nachkommen wolle. In der Sitzung vom 1. Juni 2006 soll der Punkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, die Vorlage Nr. 154/06 zu überarbeiten und die Beschlussfassung auf den 1. Juni 2006 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 6. Ausbau der Adolfstraße von Luisenstraße bis Heinrichstraße**
I. Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger
II. Festlegung des Ausbauprogramms
Vorlage: 155/06

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt nach kurzer Diskussion, die Beschlussfassung Vorlage Nr. 155/06 zu überarbeiten und auf den 1. Juni 2006 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tonbandfundstelle: I/A/2740

- 7. Ausbau Neue Stiege von Dechant-Römer-Straße bis westliche Parkplatzzufahrt des geplanten Waldfriedhofes**
I. Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger
II. Festlegung der Herstellungsmerkmale
III. Satzung über die Herstellungsmerkmale
Vorlage: 156/06

Herr Dr. Kratzsch bittet die Mitglieder des Bau- und Betriebsausschusses um Zustimmung zu den in der Vorlage 156/06 gemachten Aussagen, damit im Juni eine Entscheidung im Rat gefällt werden könne.

Herr Kohnen weist darauf hin, dass seine Fraktion erst die Rechtskraft des Bebauungsplanes abwarten wolle, bevor sie dem Beschluss zustimmen könnte. Ihm seien seinen Anlieger bekannt, die einen Rechtsstreit mit der Stadt Rheine nicht scheuen würden.

Herr Schröder gibt zu bedenken, dass die Straßenbausatzung nicht direkt von der Rechtskraft des Bebauungsplanes abhängig sei. Diese Aussage wird durch Herrn

Dr. Janning bestätigt. Im Rat am 20. Juni 2006 laufen beide Verfahren dann zusammen. Hier solle die Beschlussfassung über den Bebauungsplan vor der Straßensatzung erfolgen.

Herr Löcken merkt an, dass die SPD-Fraktion einer Vertagung zustimmen würde.

Herr Schröder macht deutlich, dass eine Beschlussfassung notwendig sei. Um weitere Bearbeitung der Höhenpläne vornehmen zu können, sei eine Beschlussfassung notwendig, gibt Herr Schröder zu bedenken.

Frau Overesch schlägt vor, mit den betroffenen Anliegern ein vertrauliches Gespräch zu führen. Vielleicht sei es Herrn Dr. Kratzsch möglich, im persönlichen Gespräch einen Konsens zu finden.

Herr Dr. Kratzsch gibt an, für ein Gespräch offen zu sein. Er gibt zu bedenken, dass der Bau- und Betriebsausschuss vor der Ratssitzung einen Beschluss fassen müsse.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, die Beschlussfassung der Vorlage 156/06 auf den 11. Mai 2006 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

9. Anfragen und Anregungen

Es folgen keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:49 Uhr

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Anke Fischer
Schriftführerin